



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 73/2012 Kiel, 11. Dezember 2012

StadtRegionalBahn (SRB)

Einstieg in den Ausstieg

Zu dem KN-Artikel „Bahnbrechende Pläne für Kiel“ erklärt die verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Verkehrsminister Meyer beginnt nun offenbar mit dem gepflegten Rückzug aus dem SRB-Projekt.

Erstens macht er die Förderung von der finanziellen Beteiligung der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön sowie der Stadt Neumünster abhängig. Da diese längst ausgestiegen sind und sich eine Änderung der Beschlusslage auch nicht abzeichnet, kommt Meyers Bedingung einer Beerdigung zweiter Klasse für die SRB gleich.

Zweitens will er dem Vernehmen nach kein teures Prestigeprojekt mit Landesgeldern fördern. Da es sich bei der SRB aber um nichts anderes handelt, bereitet auch diese völlig zu Recht gemachte Ankündigung den Ausstieg vor.

Die als „SRB light“ betitelte Variante, nämlich die Wiederaufnahme des Zugverkehrs zwischen Kiel und dem Schönberger Strand sowie die Taktverdichtung zwischen Kiel und Rendsburg, stellt demgegenüber eine kostengünstigere Erweiterung des ÖPNV-Angebots dar, die von der FDP-Ratsfraktion positiv bewertet wird.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer